

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

vom 27. Februar 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Februar 2023)

zum Thema:

Baustelle in der Kynaststraße: Transparenz herstellen

und **Antwort** vom 09. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. März 2023)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/14976
vom 27. Februar 2023
über Baustelle in der Kynaststraße: Transparenz herstellen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Bezirksämter Friedrichshain-Kreuzberg und Lichtenberg um Stellungnahme gebeten. Die örtliche Straßenverkehrsbehörde des Bezirksamts Lichtenberg hat keine verkehrsrechtliche Anordnung mit Auswirkungen auf die Kynaststraße erteilt. Die Stellungnahme des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg wird in der Antwort an den entsprechend gekennzeichneten Stellen wiedergegeben.

Frage 1:

Für welchen Zeitraum ist die aktuelle Baustelle in der Kynaststraße geplant?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu Folgendes mit:

„Die Maßnahme besteht aus vier Bauphasen. Für die 1. und 2. Bauphase liegt seitens der Straßenverkehrsbehörde Friedrichshain-Kreuzberg eine Genehmigung vom 30.01.-17.05.23 vor.“

Frage 2:

Welchen Zweck hat diese Baustelle?

Antwort zu 2:

Es handelt sich laut Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg um Kanalnetzarbeiten der Berliner Wasserbetriebe.

Frage 3:

Welche Auswirkungen auf den Straßenverkehr und ÖPNV sind mit der Baustelle verbunden?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg teilt hierzu Folgendes mit:

„Der KfZ-Verkehr wird mittels Einbahnstraße aus Richtung Alt-Stralau kommend Höhe Hausnummer 4 in Richtung Hauptstraße abgeleitet. Die Einfahrt von der Boxhagener Straße / Markstraße in die Kynaststraße in Richtung Alt-Stralau ist nicht möglich. In Absprache mit der BVG ist die Zufahrt während der Bauzeit über den S-Bhf Treptower Park möglich.“

Frage 4:

Wie wurden die Anwohner über die Einrichtung der Baustelle und die Auswirkungen informiert?

Antwort zu 4:

Nach Kenntnisstand des Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg wurden seitens der Berliner Wasserbetriebe– Informationen für Anwohnerinnen und Anwohner ausgehangen. Die BVG hat laut Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg über diese Maßnahme auf ihrer Internetseite informiert.

Frage 5:

Welche weiteren Baustellen mit Auswirkungen auf den Straßenverkehr sind im Umfeld der Kynaststraße noch im Jahr 2023 geplant?

Antwort zu 5:

Dem Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg sind außer den noch folgenden Bauphasen 3 und 4 der genannten Baumaßnahme keine weiteren Baumaßnahmen bekannt.

Die Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz (SenUMVK) plant derzeit keine kurz-/mittelfristigen Baumaßnahmen.

Berlin, den 09.03.2023

In Vertretung

Dr. Meike Niedbal
Senatsverwaltung für
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz